

6. April 2021

Fahrbahnerneuerung an der L 6 bei Markgrafneusiedl startet

Land Niederösterreich steuert rund 250.000 Euro bei

Auf Grund der aufgetretenen Schäden, vor allem durch den Schwerverkehr, entspricht die Fahrbahn der Landesstraße L 6 nordwestlich von Markgrafneusiedl (Bezirk Gänserndorf) nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Die Landesstraße L 6 ist in diesem Bereich mit 5.600 Fahrzeugen (davon 27 Prozent Schwerverkehr) frequentiert. Aus diesem Grund hatte sich der NÖ Straßendienst entschlossen, den rund 260 Meter langen Abschnitt im Bereich der Zufahrt zu den Schotterwerken in zwei Bauabschnitten zu erneuern. Der westliche Teil von der Zufahrt zu den Schotterwerken wurde bereits 2018 saniert. Am 12. April starten nun die Arbeiten für den östlichen Bauabschnitt.

Dabei wird die Straßenbetondecke inklusive Asphaltunterlage auf einer Gesamtfläche von rund 1.300 Quadratmetern abgetragen. Die Stabilisierung der bestehenden Frostschutzschicht erfolgt mittels Zement. Danach wird eine Asphaltunterlage hergestellt. Eine 20 Zentimeter starke Betondecke soll die Langlebigkeit der Fahrbahn gewährleisten.

Die Arbeiten werden von der Firma Pittel + Brausewetter durchgeführt und rund sechs Wochen in Anspruch nehmen. Abschließend wird durch die Straßenmeisterei Gänserndorf das Bankett dem Neubestand wieder angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 285.000 Euro, wovon rund 250.000 Euro auf das Land Niederösterreich und rund 35.000 Euro auf die Marktgemeinde Markgrafneusiedl entfallen. Das Projekt wird unter Totalsperre der L 6 durchgeführt. Die Zufahrt für den Schwerverkehr zu den Schotterwerken ist auch während der Totalsperre von Deutsch Wagram aus über die L 6, und von Markgrafneusiedl aus über die L 11 möglich. Die Umleitung erfolgt großräumig über die L 9 und L 2, sowie kleinräumig über die L 3019 und die L 2. Für die Abwicklung der kleinräumigen Umleitung wird an den Kreuzungen B 8 / L 3019 sowie L 3019 / L 2 jeweils eine provisorische Ampelanlage beim Kreuzungsbereich eingerichtet.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at